

Artenreiche Uferbepflanzung eines Teiches

Projektträger:	Bürgerinitiative "Wir sind Wahlen"
Themenschwerpunkt:	Erhöhung der Biodiversität auf dem Areal
Gemeinde/Stadt/Lage:	Gemeinde Grasellenbach (Kreis Bergstraße), Ortsteil Wahlen
Dauer	1 Jahr



DAS PROJEKT

Das von unserer vereins- und parteiunabhängigen Bürgerinitiative „Wir sind Wahlen“ betreute Areal am Waldrand ist ein Ort der Begegnung für alle Generationen. Zahlreiche Menschen aus dem Ort und der Umgebung nutzen das Gelände regelmäßig – sei es zur Erholung, für Bewegung oder einfach zum Durchatmen in der Natur. Auch Gruppen wie der örtliche Kindergarten, die Grundschule, Kindersportgruppen oder Bewohner umliegender Pflegeheime gehören zu den regelmäßigen Besuchern – stellvertretend für die vielfältige und generationenübergreifende Nutzung. Herzstück der Anlage ist eine Kneipp-Anlage mit Tret- und Armbecken sowie Wasserläufen, die – ebenso wie zwei angrenzende Teiche – von einer im Wald liegenden Quelle gespeist werden. Im Bereich eines naturnahen Teiches wurden durch gezielte Eingriffe und mit großem ehrenamtlichem Engagement verschiedene Flachwasserbereiche, insbesondere im Zulauf des Teiches, geschaffen. Zudem wurden die Uferbereiche testweise mit Röhrichtmatten der Firma Ökon bepflanzt. Der Versuch verlief äußerst erfolgreich. Daher ist geplant, nun auch die verbleibenden Uferflächen mit Röhrichtmatten auszustatten. Das Projekt ist ein Teilprojekt einer umfangreichen und naturnahen Modernisierung der örtlichen Ententeich- und Tretbeckenanlage.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Ziel der Maßnahme ist es, die Uferbereiche dauerhaft zu stabilisieren, die ökologische Qualität des Teiches weiter zu verbessern und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen. Durch die Entwicklung naturnaher Röhrichtbestände werden die Strukturvielfalt und die Biodiversität des Gewässers nachhaltig gefördert. Darüber hinaus soll die gezielte Bepflanzung dazu beitragen, sich stark ausbreitende und konkurrenzstarke Pflanzenarten wie das Drüsige Springkraut und die Goldrute zurückzudrängen. Die Etablierung standortgerechter Röhrichtvegetation stärkt die heimische Flora und trägt langfristig zu einem ökologisch stabilen und artenreichen Uferbereich bei.